Konkretisierte Kompetenzerwartungen der Einführungsphase

* **Inhaltsfeld 1: Der Mensch in christlicher Perspektive**

*Inhaltliche Schwerpunkte:*

* Religiosität in der pluralen Gesellschaft
* Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes

**Sachkompetenz**

Die Studierenden

* identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie,
* deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst,
* unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen,
* erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab.

**Urteilskompetenz**

Die Studierenden

* bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form,
* erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben und erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung*.*
* **Inhaltsfeld 2: Christliche Antworten auf die Gottesfrage**

*Inhaltlicher Schwerpunkt:*

* Das Verhältnis von Vernunft und Glaube

**Sachkompetenz**

Die Studierenden

* bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen,
* erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie,
* erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis.

**Urteilskompetenz**

Die Studierenden

* erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen,
* erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft,
* beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen.